

# Ein schöner Ort für Kinder

## Kindertagesstätte des Andreaswerk am Freitag offiziell eingeweiht

Land Niedersachsen und Stadt Damme in heranwachsende Generationen investiert.

Von Heinrich Vollmer

**Damme.** „Dies ist ein Ort, an dem Kinder aufwachsen und sich entfalten können“, sagte Pfarrer Christoph Winkeler, bevor er gemeinsam mit der Pastorin Wiebke Range die neuen Räume der bereits im Frühjahr fertiggestellten Kindertagesstätte (Kita) des Andreaswerkes einsegnete.

„Mit Gottes Hilfe wird es uns gelingen“, begrüßte Hermann Rauber, stellvertretender Vorsitzender des Andreaswerkes, am Freitagvormittag zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Unternehmen und pädagogischen Einrichtungen aus dem Südkreis in dem kreisrunden Zwischentrakt des modernen und funktionalen Gebäudes. An der Josefstraße finden inklusive einer Integrationsgruppe und einer Krippe 83 Kinder mit und ohne Behinderung Platz und intensive Betreuung. Erst vor wenigen Wochen ist die vierte altersgemischte Gruppe mit 25 Plätzen hinzugekommen.

Qualifizierte Betreuung der Mädchen und Jungen seien dem Andreaswerk sehr wichtig, betonte Siegfried Böckmann, Leiter des Fachbereiches Kindergarten. Beim Heranwachsen der Kinder werde Wert gelegt auf die Förderung der Sprache und einen guten Kontakt zu



Fürbitte halten: Kinder, Eltern und Pädagogen beteten um den Segen Gottes für ihr neues Domizil. Bild: Vollmer

den Eltern. Letzteres bestätigte Elternvertreter Michael Zimmermann. „Wir haben viele Ideen und Anregungen an die Kindergartenleitung weitergegeben“, sagte er in seinem Grußwort. Diese fanden sich in dem Gebäude und im Kita-Alltag auch wieder.

Die Kindertagesstätte ist vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Schwerpunkt-Kindertagesstätte „Sprache und Integration“ anerkannt und wird besonders unterstützt. Sie bietet spezielle Angebote zur Sprachförderung und Sprachregelung. So sollen Kindern dauerhaft größere Chancen zur gleichbe-

rechtigten Teilhabe ermöglicht werden. „Nur mit Sprachkenntnissen kann Kommunikation gelingen, können die Kinder einander näherkommen, sich gemeinsam entwickeln und gegenseitig fördern“, erklärte der Geschäftsführer des Andreaswerkes, Matthias Warnking.

Die Weisheit „Unsere Zukunft liegt in den Händen unserer Kinder“ treffe zu, so Bürgermeister Gerd Muhle. Dieser verdeutlichte, wie wichtig eine gute Vorsorge für die heranwachsenden Generationen sei. Aus diesem Grund habe die Stadt Damme 1,2 Millionen Euro und das Land Niedersachsen weitere 260.000 Euro in diese

pädagogisch wichtige Einrichtung investiert. „Mit dem Andreaswerk haben wir einen guten und kompetenten Partner gefunden“, stellte der Bürgermeister fest, bevor er den symbolischen Schlüssel aus den Händen des Architekten Herbert Buddelmeyer entgegennahm und an die Leiterin Sarah Bröring weitergab.

Für die Bürger öffnet die Kindertagesstätte am heutigen Sonntag, 16. Oktober, von 11 bis 18 Uhr ihre Türen. Unter dem Motto „Alle zusammen. Alle.“ können sich die Gäste in dem neuen Gebäude umsehen, Gespräche führen und begegnen.